

# Prozess um brutale Prügel-Attacke bei Fortuna-Spiel

## Fußball-Hools schlagen Fan-Betreuer zusammen

Leidet bis heute: Christof O.



Düsseldorf – Er hat ständig Kopfschmerzen, Tinnitus, kann nicht schlafen: Nur eine Not-OP nach Schädelbruch, bei der Christof O. (32) eine Platte in die Stirnhöhle eingesetzt wurde, rettete dem Fan-Betreuer von Fortuna das Leben.

**ER IST DAS OPFER BRUTALER „FORTUNA-FANS“!**

„Ich habe Angst vor Menschenansammlungen, gehe nur noch wenig aus“, sagte Christof O. im Düsseldorfer Amtsgericht. Gegenüber saßen die drei Angeklagten: Rachid K. (28), Nico R. (28), Dennis S. (28). Die



Rachid K., Nico R., Dennis S. (v.l.n.r.)

Staatsanwältin wirft ihnen gefährliche Körperverletzung vor.

Die Tat geschah nach dem Spiel der Fortuna gegen Bayern München am 20. Oktober 2012. Schon während der Begegnung soll das Trio im Fanblock 154 herumgepöbelt, mit Würsten und Bierbechern zu-

schauer beworfen haben. Christof O., der dem „Supporterclub Düsseldorf“ angehört, sprach nach dem Spiel Rachid K. an: „Was soll das?“

Sofort habe Nico R. ihm mit der Faust ins Gesicht ge-

schlagen, ihn herumgerissen und seine Arme auf dem Rücken festgehalten haben. Rachid K. soll dann vor ihm stehend sein Knie immer wieder in das Gesicht des Opfers gerammt haben.

Der Prozess wird am 21. Oktober fortgesetzt.

jo